

Altdorf, 10. November 2018 / Pr1

Medienmitteilung Nr. 190 / 2018

Gemeinde: Flüelen

Alkoholisiert Verkehrsunfall verursacht

Am Samstagmorgen, 10. November 2018, kurz vor 02:00 Uhr, fuhr ein 21-jähriger Mann mit seinem Personenwagen mit Zuger Kontrollschildern stark alkoholisiert im Flüelertunnel in Richtung Norden. Dabei geriet der Junglenker mehrfach über die doppelte Sicherheitslinie auf die Gegenfahrbahn. Schliesslich kollidierte er nach der Tunnelmitte mit einem korrekt entgegenkommenden Anhängerzug mit St. Galler Kontrollschildern. Nach dem Zusammenstoss, bei welchem sowohl der Unfallverursacher als auch der 34-jährige korrekt entgegenkommende Fahrer des Anhängerzuges unverletzt blieben, rutschte der stark beschädigte Personenwagen noch rund 100 Meter weiter, bevor er zum Stillstand kam. Der Sachschaden an den beiden Fahrzeugen beträgt rund Fr. 12'000.00. Zudem entstand auch an der Verkehrseinrichtung ein Schaden im Umfang von rund Fr. 1'000.00.

Aufgrund der positiven Atemalkoholprobe wurde dem Junglenker der Führerausweis auf der Stelle zu Händen der Administrativbehörden abgenommen. Zudem wird sich der Unfallverursacher vor der Staatsanwaltschaft des Kanton Uri zu verantworten haben.

Für die Tatbestandsaufnahme sowie den Abtransport des Personenwagens musste der Tunnel während rund einer Stunde vollständig gesperrt werden. Der Verkehr wurde während dieser Phase durch das Dorf Flüelen geleitet.

Im Einsatz standen das Amt für Betrieb Nationalstrassen, ein privater Abschleppdienst sowie Mitarbeitende der Kantonspolizei Uri.